

Nutzungsordnung

1. Allgemeines

Diese Nutzungsordnung regelt die Nutzung der Computereinrichtungen, des Netzwerks, des Internetzugangs und weitere Dienste der Lernstatt Paderborn. Zu den Diensten gehören unter anderem WLAN, Mail, Internet und Datenablage.

Diese Infrastruktur und ihre Dienste stehen Lehrer/-innen, Lehramtsanwärtern/-innen, erweitertem Lehrpersonal und Schüler/-Schülerinnen (im folgenden „Nutzer“ genannt) zu unterrichtlichen Zwecken und zum eigenverantwortlichen Umgang für die schulische Nutzung zur Verfügung.

Die Lernstatt ist bemüht einen störungsfreien und zuverlässigen Betrieb aller Dienste sicherzustellen. Ein Anspruch darauf besteht jedoch nicht.

Die Lernstatt behält sich vor aus technischen oder rechtlichen Gründen sowie auf Anweisung der Schulleitung den Zugang auf bestimmte Seiten und Dienste zu sperren. [Nutzer einschränken und blockieren]

2. Regeln für die Nutzung

Die Nutzer erhalten eine individuelle und dauerhafte Nutzerkennung und ein Passwort, mit dem sie sich an allen vernetzten Rechnern und Diensten der Lernstatt anmelden können. Für unter der Nutzerkennung erfolgte Handlungen, in Anspruch genommene Dienstleistungen und getätigte Rechtsgeschäfte sind die Nutzer selbst verantwortlich und haften für alle Schäden. Deshalb ist das Passwort vertraulich zu halten. Das Passwort ist in regelmäßigen Abständen, mindestens einmal im Schuljahr, zu ändern, insbesondere wenn die Vermutung besteht, dass das Passwort anderen Personen bekannt geworden ist. Unzulässig ist es Dritten den Zugang zu ermöglichen oder unter fremden Zugang zu arbeiten. Bei Verlust bzw. Bekanntwerden der persönlichen Zugangsdaten ist der Nutzer verpflichtet, dieses sofort gegenüber dem Medienbeauftragten anzugeben.

Die Nutzerkennungen verfallen mit dem Ausscheiden aus der Lernstatt. Daten ausgeschiedener Nutzer werden automatisch ein Jahr nach Ablauf des Schuljahres gelöscht (eigene Datenablage, Maildaten).

Den Nutzern sind jegliche Handlungen untersagt, die Rechte Dritte verletzen und gegen geltendes Recht verstoßen.

Die gesetzlichen Bestimmungen des Strafrechts, Urheberrechts, Datenschutzrechts (vor allem Schülerbilder, –materialien, Namen) und des Jugendschutzrechts sind zu beachten. Insbesondere ist es verboten, pornographische, gewaltverherrlichende, rechtsradikale, rassistische oder verunglimpfende Inhalte aufzurufen, zu speichern oder zu verbreiten. Werden solche Inhalte versehentlich aufgerufen, ist die Anwendung zu schließen und die Verantwortlichen bzw. die Schulleitung zu informieren.

Ebenfalls untersagt ist jede Handlung, die geeignet ist, den reibungslosen Betrieb zu beeinträchtigen. Hierzu zählt insbesondere das System unverhältnismäßig hoch zu belasten (Streaming etc.) oder Veränderungen von Konfigurationen vorzunehmen.

3. Verantwortlichkeit und Haftung

Bei bekanntgewordener Verletzung oben genannter Regeln oder bei grober Fahrlässigkeit verliert der Nutzer sein Zugriffsrecht auf das Netz der Lernstatt Paderborn. Der Verursacher vorsätzlicher Schäden an Hard- und Softwarekonfigurationen an Geräten, Netzen und Diensten der Lernstatt Paderborn muss für die Beseitigung der Schäden kostenpflichtig aufkommen. Die Tastaturen sind durch Schmutz und Flüssigkeiten besonders gefährdet. Deshalb ist während der Nutzung der Schulcomputer Essen und Trinken verboten.

Der Nutzer stellt die Lernstatt von sämtlichen Schäden und Ansprüchen Dritter frei, die auf einer rechtswidrigen

Verwendung des Internetzugangs oder der Dienste durch den Nutzer beruhen. Dies erstreckt sich auch auf Kosten und Aufwendungen, die für die Abwehr von Forderungen aufgewendet werden müssen.

Die Haftung für etwaige Schäden an privaten Geräten, sowie für Datenverluste, die auf die Lernstatt Paderborn oder ihre Gehilfen zurückzuführen sind, wird auf grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz begrenzt. [Schadsoftware]

4. Datenschutz

Die Schulleitung ist in Wahrnehmung ihrer Aufsichtspflicht berechtigt, den Datenverkehr (IP- und MAC-Adresse des Nutzers und die aufgerufenen Internetseiten - Datum, Uhrzeit, Datenmenge -) zu speichern und zu kontrollieren. Diese Daten werden in der Regel nach 90 Tagen gelöscht, sofern sich in der Zwischenzeit keine Anhaltspunkte für eine missbräuchliche Nutzung ergeben haben.

Die Schulleitung kann durch die Systemadministratoren von ihren Einsichtsrechten in Fällen des Verdachts von Missbrauch und zur Sicherung der Funktionalität Gebrauch machen. Gesetzliche Vorschriften des TKG¹, DSGVO² und TMG³ finden Beachtung. Insbesondere erfolgt keine Weitergabe der Daten an sonstige Dritte. Etwas anderes gilt nur dann, wenn eine gesetzliche Herausgabepflichtung besteht und Strafverfolgungsbehörden der Bundesrepublik Deutschland entsprechende Daten anfordern.

Ich bin darauf hingewiesen worden, dass diese Einwilligung freiwillig erfolgt und sie jederzeit widerrufen werden kann. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgte Verarbeitung nicht berührt.

5. Sonstige Bestimmungen

Die Lernstatt Paderborn behält sich das Recht vor, diese Nutzungsbedingungen für die Zukunft zu ändern oder zu ergänzen. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht.

Einverständniserklärung und Kenntnisnahme

Ich habe die Nutzungsordnung für die Nutzung der Computereinrichtungen, des Netzwerks, des Internetzugangs und weitere Dienste der Lernstatt Paderborn zur Kenntnis genommen und stimme ihr zu.

Name, Vorname, Schule

Ort, Datum, Unterschrift

ggfls. Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

1 Telekommunikationsgesetz
2 Datenschutzgesetz NRW
3 Telemediegesetz